

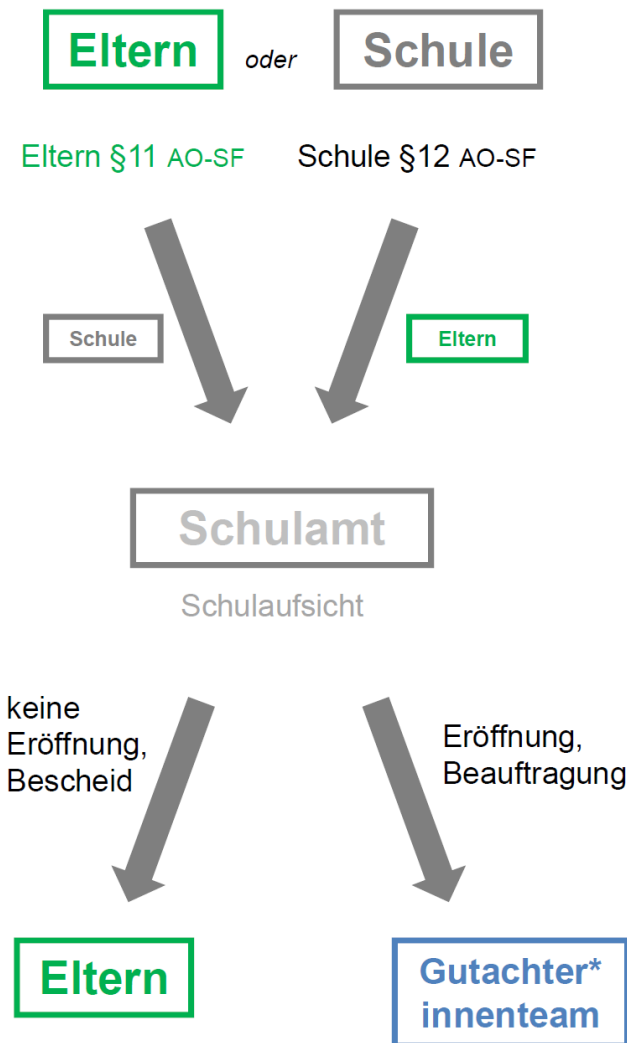
**Sie (Eltern)** stellen über Ihre **Schule** (allgemeine Schule) bei der **Schulaufsicht** einen Antrag auf Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung. Die **Schule** fügt Ihrem Antrag eine Stellungnahme bei (vgl. §11 AO-SF).

Bitte reichen **Sie** vorhandene Berichte von Ärzt\*innen, Therapeut\*innen und Frühförderzentren mit ein.

Die **Schulaufsicht** erhält den Antrag und entscheidet über eine Eröffnung des Verfahrens.

Falls das Verfahren nicht eröffnet wird, erhalten **Sie** einen Bescheid des **Schulamtes**.

## Phase 1 - Antrag



In Ausnahmefällen kann Ihre **Schule** einen Antrag auf Eröffnung des Verfahrens stellen. **Sie** müssen vorher informiert werden.

Es müssen wesentliche Gründe vorliegen, insbesondere

1. wenn eine Schülerin oder ein Schüler nicht zielgleich unterrichtet werden kann
2. bei einem vermuteten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, der mit einer Selbst- oder Fremdgefährdung einhergeht (vgl. §12 AO-SF)
3. aufgrund einer Behinderung (vgl. §10 AO-SF).

Die **Schulaufsicht** beauftragt ein **Gutachter\*innenteam** bestehend aus einer sonderpädagogischen Lehrkraft (zumeist aus einer anderen Schule) und einer bereits bekannten Lehrkraft Ihres Kindes oder bei Schulanfänger\*innen einer Lehrkraft der allgemeinen Schule, an der Sie Ihr Kind angemeldet haben.



## Phase 2 - Feststellung



Info über Ablauf

Das **Gutachter\*innenteam** informiert **Sie** über einzelne Schritte des Verfahrens.



Diagnostik

Das **Gesundheitsamt** lädt Ihr **Kind** zur Überprüfung medizinischer Grundlagen ein.



Abschlussgespräch

**Sie** werden in einem Abschlussgespräch über die Ergebnisse der Diagnostik durch das **Gutachter\*innenteam** informiert. **Ihre** Stellungnahme wird in das Gutachten aufgenommen. **Sie** dürfen – bei einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung – den Förderort (allgemeine Schule oder Förderschule) wählen.

Ergebnis,  
Elternwunsch

A grey box labeled 'Schulamt' is positioned at the bottom. A large grey arrow points from the 'Abschlussgespräch' level down to the 'Schulamt' box.

Das **Gutachter\*innenteam** nutzt verschiedene Möglichkeiten der Diagnostik, zum Beispiel:

- Beobachtungen im Unterricht/in der Kita
- Gespräche mit Ihrem **Kind**
- Standardisierte und informelle Testverfahren in der Einzeltestung (z.B. im Bereich Motorik, Intelligenz, Sprache, Mathematik, ...)
- Gespräche mit anderen Lehrkräften/ Erzieher\*innen
- Gespräche mit Therapeut\*innen und Ärzt\*innen, falls Sie schriftlich Ihr Einverständnis geben
- Gespräche mit **Ihnen** über die kindliche Entwicklung und aktuelle Situation außerhalb der Schule

Das **Gutachter\*innenteam** fasst alle Ergebnisse in einem Gutachten zusammen.

Das Gutachten mit **Ihrer** Stellungnahme und Ihrem Schulwunsch wird an die Schulaufsicht gesendet.



## Phase 3 - Entscheidung

Die **Schulaufsicht** sendet **Ihnen** einen vorläufigen Bescheid über die beabsichtigte Entscheidung zu und lädt **Sie** zu einem Gespräch ein. Dieses Gespräch können Sie bei Bedarf wahrnehmen und eine Person Ihres Vertrauens hinzuziehen. Das Ziel des Gesprächs ist es, Sie über die Gründe zu informieren und ein Einverständnis über die künftige Förderung Ihres Kindes herbeizuführen. Dabei erläutert die Schulaufsicht die voraussichtlichen Förderschwerpunkte und den Bildungsgang.

Schulamt



Bescheid,  
Vorschlag einer  
Schule

Eltern

Gutachter\*  
innenteam



Anmeldung/  
Verbleib

Schule

Allgemeine Schule  
oder Förderschule

Die **Schulaufsicht** entscheidet über:

1. den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
2. den Förderschwerpunkt oder die Förderschwerpunkte
3. die Notwendigkeit zieldifferenter Förderung

Zu 2: Ein **Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung** kann in folgenden Förderschwerpunkten vorliegen:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Zu 3: Darüber hinaus wird ein **Bildungsgang** festgelegt. Dieser bestimmt den Lehrplan für Ihr Kind und die Inhalte der Leistungsbewertung.

- Allgemeine Schule
- Lernen
- Geistige Entwicklung

**Sie** entscheiden an welchem **Förderort** Ihr Kind unterrichtet werden soll. Als Orte der sonderpädagogischen Förderung können Sie die allgemeine Schule (Gemeinsames Lernen) oder die Förderschule wählen.

Die **Schulaufsicht** sendet **Ihnen** und dem **Gutachter\*innenteam** einen abschließenden Bescheid zu und schlägt Ihnen eine Schule vor. Sie erhalten eine Kopie des Gutachtens.

**Ihr** Kind verbleibt an der bisherigen Schule im Gemeinsamen Lernen oder wechselt an die vom Schulamt vorgeschlagene Schule. Alternativ können **Sie** Ihr Kind an einer anderen Schule, an der sonderpädagogische Förderung angeboten wird, anmelden.

